



UNION HS

Kreis Heinsberg

25. Jahrgang - 264. Ausgabe

Januar 2018

Nr. 1

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Die Weihnachtsbotschaft stützt sich nicht auf Angst, sondern auf Vertrauen, auf Hoffnung und Liebe. In der Liebe ist mehr Kraft als in irgendeiner anderen Macht. Jeder Mensch kann sie erfahren, sie einem anderen zugänglich machen. Sie ist der Frieden.

Richard von Weizsäcker (1920-2015)

➤ Wieder neigt sich ein Jahr voller Ereignisse und Erinnerungen seinem Ende zu. Für unsere Mitglieder war es mit den beiden Wahlkämpfen in Land und Bund ein sehr arbeitsreiches und spannendes Jahr, auf das wir voller Stolz zurückblicken dürfen.

Der Regierungswechsel in Düsseldorf sowie der klare Auftrag zur Regierungsbildung in Berlin sind das Ergebnis sowohl der engagiert geführten Wahlkämpfe als auch der von Ihnen gelebten christlich demokratischen Werte im alltäglichen Umgang miteinander. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung bei den Wahlkämpfen ganz herzlich.

Das anstehende Weihnachtsfest erinnert uns daran, wieder mehr Zeit mit unseren Familien zu verbringen, aber auch die Alleinstehenden, die sozial Schwächeren und die Menschen in den Randgruppen zu berücksichtigen. Weihnachten ist die Zeit, Ruhe und Besinnung einkehren zu lassen und uns auf das zu konzentrieren, was im Leben wirklich wichtig ist.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest voller Vertrauen, Hoffnung und Liebe sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018.

Bernd Krüchel MdL

Thomas Schnelle MdL

Wilfried Oellers MdB

Sabine Verheyen MdEP

Inhalt

Weihnachtsgruß der Abgeordneten	1
Hobby-Künstler-Ausstellung	2
Der CDU-OV Scherpenseel/Siepenbusch/Windhausen/Zweibrüggen veranstaltete einen Fröhlschoppen	2
Obstbaumpflanzung	3
CDU-OV Wassenberg besichtigt Firmen	3
Europa-Bericht	4
FU-Heinsberg Mitgliederversammlung mit Jahresrückblick	5
FU-Kreis Reise-Intention „Zum Herzen Europas“	6-7
Nikolausaktion des JU-STV Heinsberg	5
Termine	8-9
Bericht aus Berlin	10-11
Neues aus Düsseldorf	12-13
Neujahrsempfang der Frauen Union 14. 01. 2018	14
CDU-OV Erkelenz besucht die Polizei Erkelenz	14
Besichtigung der Sonnenschein-schule	15
Weihnachtsmarkt Bochum	15
Neues aus der Geschäftsstelle ..	16

Redaktionsschluss für die **Ausgabe** **Februar** **2018:** **17.01.**

FU-Stadtverband Übach-Palenberg Hobby-Künstler-Ausstellung

➤ Auch die diesjährige Veranstaltung „Hobby-Künstlerinnen und Hobby-Künstler der Region zeigen ihre Arbeiten“, die die Frauen Union im CDU-Stadtverband Übach-Palenberg bereits zum 18. Mal organisiert hatte und die am „Volkstrauertag“ im Carolus-Magnus-Centrum (CMC) stattfand, war wieder ein toller Erfolg.

Unter der Regie von Gabi Jungnitsch, der Vorsitzenden der Frauen Union in Übach-Palenberg und ihrer Stellvertreterin Hilde Junker zeigten in diesem Jahr 51 Hobby-Künstlerinnen und Hobby-Künstler den vielen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern ihre Werke.

Beim gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und den beiden Organisatorinnen kam der erste Bürger der Stadt aus dem Staunen nicht mehr heraus, so vielfältig und unterschiedlich waren die ausgestellten Hobby-Arbeiten.



v. l. n. r.: Hilde Junker und Gabi Jungnitsch sowie einer Ausstellerin (Marion Cremer) sowie Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Auch CDU-Stadtverbandsvorsitzender Oliver Walther, CDU-Fraktionsvorsitzender Gerhard Gudduschat sowie viele der Übach-Palenberger CDU-Kreistagsmitglieder und CDU-Ratsmitglieder bewunderten die Vielfalt der Exponate.

Mit einem Großteil der ausstellenden Hobby-Künstlerinnen und Hobby-Künstler kamen die CDU-Kommunalpolitikerinnen und CDU-Kommunalpolitiker ins Gespräch und erfuhren so auch Einzelheiten zu den ausgestellten Werken.

Der Erlös der Veranstaltung, der durch Standgelder und Spenden bei der Frauen Union zusammengekommen ist, bleibt wieder für einen guten Zweck in Übach-Palenberg. Wie bereits in den Vorjahren wird der Gesamterlös der „Aktion: unsere Kinder“ zur Verfügung gestellt. Diese Aktion hat sich zum Ziel gesetzt, in finanziellen Notfällen Kinder in Übach-Palenberg unbürokratisch zu unterstützen.

Walter Junker

Der CDU-Ortsverband Scherpenseel/Siepenbusch/Windhausen/Zweibrücken veranstaltete einen Fröhschoppen

➤ Der CDU Ortsverband Scherpenseel/Siepenbusch Windhausen/Zweibrücken veranstaltete einen Fröhschoppen am Sonntag, dem 26. November 2017 im Schützenheim in Windhausen. Neben Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und dem ersten Beigeordneten Helmut Mainz waren der Teilnehmer aus der Aktion Kids und zahlreiche Interessenten erschienen. Nachdem der Bürgermeister

über die aktuelle Situation der Stadt berichtete - die beste Nachricht war: für nächstes Jahr ist keine Steuer-/Gebührenerhöhung geplant. Die Arbeitslosenquote wurde erneut gesenkt. Seit 2009 wurde sie um rund 45 % reduziert - wurden einige Anliegen der Besucher besprochen. Der Ortsverbandsvorsitzende Dietmar Lux, sein Stellvertreter Robert Kohnen, aber auch die anderen

Vorstandsmitglieder versprochen, sich darum zu kümmern.

Dietmar Lux



Der CDU-Ortsverband Scherpenseel/Siepenbusch/Windhausen/Zweibrücken Obstbaumpflanzung

Der CDU-Ortsverband Scherpenseel/Siepenbusch/Windhausen/Zweibrücken hat am Ortseingang 6 Obstbäume und in dem Obstgarten der Katholischen Grundschule 2 Obstbäume gepflanzt.

Die Bäume wurden von der Kreisverwaltung Heinsberg zur Verfügung gestellt. Gut versorgt waren wir auch mit Kaffee und Gebäck.

Den Bereich wollen wir im Frühjahr weiter aufhübschen mit blühenden Pflanzen, um auch Bienen, Hummeln und Insekten einen Platz zu geben. In zwei Jahren trägt dann die Obstwiese hoffentlich erste Früchte.

Dietmar Lux



CDU-Ortsverband Wassenberg besichtigt Firmen im Stadtgebiet

Der Dialog mit der heimischen Wirtschaft ist auch dem CDU-Ortsverband Wassenberg sehr wichtig. Deshalb besucht der Ortsverband regelmäßig Unternehmen im Stadtgebiet.

Eine Delegation des CDU-Ortsverbandes Wassenberg hat sich nun bei der Firma Profisec und bei der Firma Volker Winkels Bestattungen über die jeweiligen Geschäftsfelder informiert und hatte selbstverständlich ein offenes Ohr für die Belange der Firmeninhaber.

Gerade um die Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft richtig beurteilen zu können sind diese Gespräche mit den Firmeninhabern unerlässlich.

Udo Jansen



Winkels



Profisec

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Europa ist eine Wertegemeinschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

► In der Weihnachtszeit erinnern wir uns in besonderer Weise der Geburt Jesu in Bethlehem. Mit diesem Ereignis, der Menschwerdung Gottes, begann vor über 2000 Jahren das Christentum, das unsere Kultur und unsere Werte in Europa bis heute maßgeblich prägt.

Der christliche Glaube begründet und vermittelt unsere europäische Wertordnung, die die solidarische Gesellschaft und die Demokratie stärkt und stützt. Die Grundlage unserer Politik ist das christliche Menschenbild. Eine Politik, die sich daran orientiert, ist keine Politik nur für Christen, sondern

für alle Menschen in unserem Land und in Europa.

Christen sind weltweit die Religionsgruppe, die am stärksten unter Bedrängnis und Verfolgung leidet. Schätzungen zufolge sind etwa 100 Millionen Gläubige betroffen. Allerdings werden auch unzählige Muslime Opfer von Islamisten.

Wir setzen uns daher intensiv für Religionsfreiheit in Europa und weltweit ein. So wurde beispielsweise auf unsere Initiative hin ein EU-Sonderbeauftragter für Religionsfreiheit ernannt, der diesem wichtigen Thema mehr Bedeutung in der Öffentlichkeit verschafft.

Die Religionsfreiheit und der Schutz der Christen im Speziellen wird uns auch im kommenden Jahr ein besonderes Anliegen sein, denn das C in unserem Parteinamen ist kein historisches Überbleibsel, sondern die Grundlage unserer politischen Arbeit.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr,

Ihre Europaabgeordnete



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail: sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershauen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail: sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

Mitgliederversammlung mit Jahresrückblick und traditioneller Feuerzangenbowle

Die Frauen Union im Stadtverband Heinsberg hatte in ihrer letzten Mitgliederversammlung des Jahres am 30.11.2017 zum Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2017 geladen, das geprägt war von Wahlen, in Parteiverbänden, im Land Nordrhein-Westfalen und im Bund.

In zwanglosen Gesprächen wurden die Ergebnisse nochmals durchleuchtet. Parteiintern gab es auf Stadtebene zwar leichte Verbesserungen im Hinblick auf die Repräsentanz von Frauen, jedoch ist der Nachholbedarf noch riesig. Hier gilt es, weitere Frauen für politische Arbeit zu gewinnen und sich nicht entmutigen zu lassen. Der Regierungswechsel im Land wird mit Erwartung gerade im Hinblick auf die Stärkung des ländlichen Raumes verbunden. Ina Scharrenbach, die Vorsitzende der Frauen Union NRW und neue Landesministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung versicherte bei der Klausurtagung der Kreisfrauen Union in Gangelt Ende Oktober, dass sie den ländlichen Raum nicht vernachlässigen werde. An dieser Aussage wird sie sich messen lassen müssen.



Das Scheitern der Sondierungsgespräche einer eventuellen Jamaika-Koalition auf Bundesebene wurde größtenteils als verpasste Chance angesehen und man blickt nun auf die weiteren aktuellen Entwicklungen.

Bei der inzwischen schon traditionellen Feuerzangenbowle rückte man noch enger zusammen. Die stellvertretende Vorsitzende Marita Maybaum zeichnete, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder verantwortlich für die Bowle und weitere Frauen steuerten frisch gebackenes Brot, Plätzchen und Weiteres bei, so dass schnell vorweihnachtliche Atmosphäre aufkam. Die Vorsitzende dankte allen für ihr Engagement im ab-

gelaufenen Jahr, wünschte ein frohes Fest und einen guten Rutsch verbunden mit dem Wunsch, sich zum Neujahrsempfang der Kreisfrauen Union am 14.01.2018 in der Kreisgeschäftsstelle wiederzusehen.

Auch in diesem Jahr durfte das Spendenschwein nicht fehlen: Mitglieder und Gäste spendeten für das Jugendcafé LoonyDay an der Heinsberger Hochstraße, das sie mit einem dreistelligen Geldbetrag unterstützen möchten.

Inge Schmitz

Nikolausaktion des JU-Stadtverbandes Heinsberg

Am 02.12.2017 fand die alljährliche Nikolausaktion des JU-Stadtverbandes Heinsberg statt. Vor dem Eiscafé Monego wurden Weckmänner an die Besucher der Heinsberger Innenstadt verteilt. Für politische Fachfragen standen der Jungen Union Wilfried Oellers MdB, Bernd Krückel MdL und

Bürgermeister Wolfgang Dieder zur Seite. Ebenfalls mit großem Engagement halfen einige Ratsmitglieder der CDU-Fraktion um ihren Vorsitzenden Norbert Krichel. Nach etwas mehr als einer Stunde waren 400 Weckmänner sowie kleine Give-Aways verteilt.

Joey Kuck



Im Preis enthalten:

- Busreise mit modernem klimatisiertem 4* Reisebus ab/bis Gangel (Firma Reiners)
- 7 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad/Dusche, WC und Frühstück. Voraussichtl. diese Hotels:

Nutzig bei Strassburg:

Hotel L'Ours de Nutzig www.lours-de-nutzig.fr

Clervaux in Luxemburg:

www.hotelducommerce.lu

- Hotel du Commerce
- 7 Abendessen (teilweise in trad. Restaurants)

- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung (Stadtführungen in Speyer und Saarlouis, permanente Reiseführung im Elsass und Luxemburg)

- Sämtliche Führungen und Rundgänge laut Programm (Speyer, Stralburg, Kehl, Baden Baden, Colmar, Saarlouis, Luxemburg)

- Eintritte lt. Programm:
- Reisebegleitung **Frau Rosemarie Gielen (FU)**
- Reiseversicherungsschein für jeden Teilnehmer
- Informations- und Reiseunterlagen zur Reise

Optional:

- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben
- Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke zu den Mahlzeiten

Veranstalter im Sinne des Reiserechts

via cultus int. Gruppen- und Studienreisen GmbH
Es gelten die AGBs der via cultus GmbH

Reisepreis

Pro Person im Doppelzimmer € **890,00**

Einzelzimmerzuschlag € **195,00**

Zuschlag für Nichtmitglieder € **15,00**

Reiseversicherungen: Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

Anmeldeschluss ist der 31.12.2017!!

Informationen & Anmeldung:

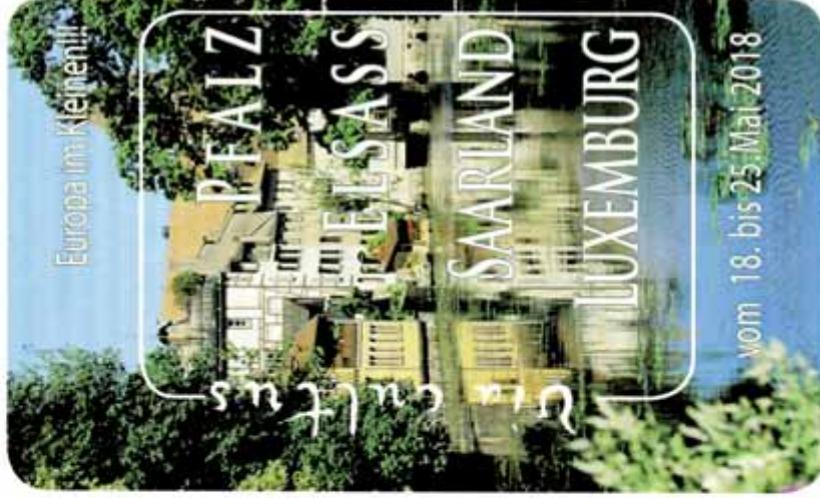
CDU Frauen-Union Kreisverband Heinsberg
Arbeitskreis Bildung & Reisen
Frau Rosemarie Gielen
Bruchwiese 9
52538 Gangel
Fon: 02454/1436 Fax: 02454 / 938134
oder per Mail an rosemarie.gielen@web.de

CDU FU!

Kreis Heinsberg

REISEN FÜR
MITGLIEDER

2 0 1 8



vom 18. bis 25. Mai 2018

Vis à vis

Die Wasser des Rheines verbinden seit Jever die Menschen des Südens mit denen des Nordens. Fernabgelegenes ließ sich leichtens verbinden aber vis à vis fand man das Wasser als etwas Trennendes. Nur allzu oft wurden Nachbarn, ja ganze Familien, gegeneinander gehetzt. Trennung, Krieg und Leid bestimmte die Geschichte. Doch heute ist es gerade diese Region die uns zeigt, wie Europa im Kleinen funktioniert, denn diese Nachbarn haben es erkannt. Sie überschreiten die Grenzen einfach!

Wer heute von meiner Pfälzischen Heimat hinüber fährt ins Elsass, der kommt von Europa nach Europa. Das ist eher geradezu räsonierende Entwicklung. **heimut kohl**

ALLA HOPP – S'KANW'LOSSEH!

Erste Station der Reise ist die Stadt Speyer in der Pfalz. Die Kaiser der Salier ließen sich im Dom zu Speyer krönen und die Stauer machten sie zu ihrer „houbestatz“ des „heiligen römischen Reiches Deutscher Nation“. So wurde die kleine pfälzische Stadt zeitweise sogar zum Mittelpunkt der damaligen Welt. Heute präsentiert sie mit aparter Zurückhaltung die großartige Historie der Pfalz.

Frankreichs schönster „Garten“ wartet mit so manch imposanter Burg und prächtiger Kirche in Postkartendistanz auf. Das essentialste am Elsass aber ist das, was man nicht mit den Augen erfassen kannund so wird die eine oder andere Speise in der traditionellen Weinstube tatsächlich stärker in Erinnerung bleiben als die bezaubernde Landschaft!

..... vom Elsass zu reden ohne dass es einem durch den Magen geht, das kann ich nicht **tomì ungerer**

Entlang der lieblichen Rheinauen, eingebettet zwischen Schwarzwald und Vogesen, liegt die Region Baden, die ihrem Namen alle Ehre bereitet. Schon die Römer badeten und bauten nebenbei so einiges, was die Basis für die pittoresken Städtchen bildete.

GEHMER!

Kleinstes Bundesland, Völklinger Hütte und die Saarschleife, das dürfte jeder noch über das Saarland wissen. Den verbindenden Faden findet man in Saarouis, der „Heimlichen Hauptstadt“ und französischsten Stadt der Bundesrepublik. Der Sonnenkönig Ludwig XIV. selbst gab 1680 den Bauauftrag und Namen, offensichtlich war er mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.

Das Saarland und Luxemburg werden ebenfalls vom Wasser nur getrennt, die Mosel streift einen Ort großer Geschichte. Schengen und das Abkommen, das die europäische Freiheit und diesem wird hier ganz imposant genuldet. Luxemburg – Stadt ist Heimat des Europäischen

Verfassungsgerichtes und 2 Millionen Pendler aus Frankreich, Deutschland, Niederlande und Belgien, ein Menschenpool mit Vorbildcharakter. Das spiegelt sich auf der Straße und in der freundlichen Art der Menschen. Luxemburg – Land, das ist Naturschönheit und purer Lebensfreude!

ADDEEH – À DIEU

Moselfränkisch/Deutsch/Französisch, wird gesprochen längs der Grenze. Kreuz und quer, so hör und lies ich, schwärmern es sogar die Gänse. So war 's nicht zu allen Zeiten. *Frenschaltert trennte, Hass und Kämpfe. Heute herrscht bei allen Leuten, Freund- schaft ohne Seelenkrämpfe. floriant russi*

1. Tag, FR 18.05.2018: Anreise

Am frühen Morgen führt die Fahrt entlang des Rheines hinunter ins Pfälzische, genauer in die Stadt Speyer. Stadtrundgang in der fast 1000jährigen Kaiserstadt. Vom Dom geht es durch die pittoresken Gassen und über fachwerkverzierte Plätze bis zum „forum piscium“ am Speyerbach, wo Sie gerne auch die pfälzer Gastlichkeit genießen dürfen. Die Weiterfahrt führt durch das „präbisch Italien“ ins Elsass und Ihrem Domizil für die kommenden Tage.

2. Tag, SA 19.05.2018: Strassbourg

Endlich ist es soweit, Sie besuchen die Stadt im Herzen Europas! Mittelalterliche Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen, die Ill mit ihrem Kanälen und vor allem das überragende Münster, prägen dieses Juwel am Rhein. Zu Ihren Besichtigungen gehört natürlich das Münster selbst, das Viertel „La Petite France“, eine romantische Bootsfahrt auf den Kanälen der Ill, die wilhelminische Neustadt und das Viertel der Orangeerie, wo sich seit 1998 auch der sogenannte „Glaspalast“ des Europäischen Parlaments befindet. (Beschreibung nach Öhringens)

3. Tag, SO 20.05.2018: Baden

Bever Sie sich nun dem Elsass in Gänze widmen, dazu gehört Sie in die Geschichte der Region einführen und dazu gehört natürlich eine Exkursion nach Baden hinüber. Die Übergänge sind fließend und Sie werden es „fast“ nicht merken, dass Sie vis à vis sind. In Kehl werden 1.000 Jahre deutsch-französischer „Beziehungsgeschichte“ lebendig. Die Mittagszeit verbringen Sie auf der Schauenburg mit traumhaften Ausblicken! Weiter geht es mit dem noblen Baden Baden, das schon die Römer wegen des sanften Thermalwassers schätzen und den meisten Menschen bekannt ist aus Film und Medien.

.....königlicher Rahmen, herrlich entspannter Leberisssaj, ässige Menschen und ein gewagtes Spiel. Ein Besuch in einem der „schönsten Casinos der Welt“ **martene dietrich**

4. Tag, MO 21.05.2018: Colmar & Vogesen

Auf der elsässischen Weinstraße geht es in die Vogesen und den Ort Riquewihr, der „Perle der Elässiger Weinstraße“ und Freilichtmuseum im Ganzen. Zur Mittagszeit erreichen Sie die Stadt Colmar, die wohl entzückendste Stadt im El-

sass! Sie werden durch die schmalen Gässchen von „Pétite Venise“ schlendern und natürlich das Musée d'Unterlinden (Iseheimer Altar) besuchen.

5. Tag, DI 22.05.2018: Frankreichs schönster Garten! Der erste Abschied naht! Sie gleiten förmlich aus dem Elsass hinaus. Kleine Besichtigungspausen an der Kirche Saint Etienne in Marmoutier und dem kleinen „elsässischen Versailles“ von Saverny werden eingelegt. Dann geht es geschwind nach Saarouis. Die Stadt trägt den Namen ihres Gründers, dem Sonnenkönig Ludwig XIV. Nach Ihrem Stadtrundgang haben Sie noch etwas Zeit für die Stärkung, probieren Sie doch mal ein hiesiges Gericht namens „Dibbelabbes“. Weiterfährt nach Luxemburg und Schengen. Sicher ist das „Schengener Abkommen“ ein Begriff für die Meisten – es gilt als Meilenstein in der Geschichte Europas, weshalb ein Besuch nicht fehlen darf. Das letzte Stück Ihrer Reise führt Sie nach Clervaux in Ihr letztes Domizil der Reise.

6. Tag, MI 23.05.2018: Luxemburg Stadt

Das Land Luxemburg ist das zweitkleinste – hinter Malta – der EU und doch trifft sich, zumindest in der gleichnamigen Stadt, die Welt. Es herrscht ein babylonisches Sprachengewirr, rund die Hälfte der Städter kommen aus aller Herren Länder, und wen wundert es, gilt die Stadt doch als DER Finanzstandort schlechthin. Man munkelt über 170 Nationen lebten in der Stadt. Doch auch historisch ist der Ort ein Schmankerl. Wir zeigen Ihnen auf einem interessanten Rundgang die berühmtesten Plätze und Gebäude der Altstadt. Schon vom Gründungsrisen der Stadt, dem Bockfels aus, erkennt man die Avantgarde-Architektur des Kirchberg Plateaus, wo sich die Europäischen Institute befinden. Das berühmteste ist sicher der Europäische Gerichtshof und Rechnungshof, kurz EuGH! (Beschreibung nach Öhringens)

7. Tag, DO 24.05.2018: Ardennen & kleine Schweiz Heute erkunden Sie die Ardennen, bekannt für die tiefen Täler und satten grünen Landschaften. Zu Ihren Besuchen gehört die Burg und das Orthen Vianden, das romantische Müllerthal in der luxemburgischen Schweiz und natürlich Clervaux mit der berühmten Ausstellung „FAMILY OF MAN“!

8. Tag, FR 25.05.2018: Abschied auf Etappen!

Es kommt wie es kommen muss, der letzte Tag Ihrer Reise ist angebrochen. Sie fahren heute in die Heimat. Doch vorher geht es in das Tal der Sauer und das hübsche Orthen Esch-sur-Sûre mit Schloss und ins Museum im belgischen Bastogne, Schauplatz der Ardennen-Offensive des II Weltkrieges. Mit den schönsten Entdeckungen im Gepäck geht es das letzte Stück nach Hause.

Termine:

Land

Vorschau:

CDU-Landesparteitag

Samstag, 09.06.2018, Uhrzeit und Ort offen

Bezirk

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 26.01.2018, 18.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof",
DN-Mariaweiler

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 28.05.2018, 18.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof",
DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 21.09.2018, 18.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof",
DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 16.11.2018, 18.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof",
DN-Mariaweiler

Kreis

CDU-Schatzmeisterkonferenz

Mittwoch, 03.01.2018, 17.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Mittwoch, 07.02.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Mittwoch, 07.02.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz - Klausurtagung

Freitag, 16.03.2018/
Samstag, 17.03.2018, Ort offen

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Mittwoch, 11.04.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Mittwoch, 11.04.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 08.05.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 08.05.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Montag, 18.06.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 18.06.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

STV Erkelenz

CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 07.01.2018, 10.30 - 13.00 Uhr,
Bistro Café Kö

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Donnerstag, 18.01.2018, 19.30 Uhr,
Hotel „Schwanenhof“, Bellinghoven

CDU-OV Erkelenz - Erkelenz von A - Z zum Thema "Bespielbare und besitzbare Stadt"

zusammen mit der Senioren Union,
Jungen Union und Fraktion Erkelenz
Dienstag, 30.01.2018, 19.00 Uhr,
Müller's Platz, Kölner Str. 95

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 21.03.2018, 19.30 Uhr
Hotel „Schwanenhof“, Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 16.05.2018, 19.30 Uhr
Hotel „Schwanenhof“, Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Donnerstag, 12.07.2018, 19.30 Uhr
Hotel „Schwanenhof“, Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 25.09.2018, 19.30 Uhr
Hotel „Schwanenhof“, Bellinghoven

CDU-STV Erkelenz

Mittwoch, 28.11.2018, 19.30 Uhr
Hotel „Schwanenhof“, Bellinghoven

STV Heinsberg

CDU-OV Porselen/Horst Politischer Neujahrsempfang mit Wilfried Oellers MdB

offene Mitgliederversammlung
Sonntag, 21.01.2018, 10.30 Uhr,
Pfarrzentrum Porselen

Vorschau:

CDU-STV Heinsberg - Neumitgliedertreff

Freitag, 23.02.2018, 17.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-STV Heinsberg - Fahrt nach Bonn (ausgebucht!)

Samstag, 03.03.2018,
8.45 Uhr - ca. 18.00 Uhr

CDU-STV Heinsberg - Besichtigung Fa. SOLIDpower, HS-Oberbruch

Mittwoch, 14.03.2018, 18.30 Uhr,
Einfahrt über Tor 2
(Deichstraße/Laakstraße)

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Mittwoch, 14.03.2018, 19.45 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-STV Heinsberg - Rhetorikseminar "Freie Rede - Argumentation - Debatte - in der Kommunalpolitik"

Samstag, 14.04.2018, 11.00 - 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus,
Heinsberg, s. Seite 14

STV Wegberg

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Spessart

Sonntag, 29.07.2018 - Sonntag,
05.08.2018
Auskunft erteilt Klaus Brunen
02434/240591

Frauen Union

FU-Kreis - Neujahrsempfang

Sonntag, 14.01.2018, 11.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
s. Seite 14

FU-Kreis "Mädchersitzung"

Dienstag, 16.01.2018, 16.00 Uhr,
Gürzenich Köln
Auskunft erteilt Rosemarie Gielen
02454/1436

Vorschau:

FU-Gangelt/Selfkant/Waldfeucht

Donnerstag, 15.03.2018,
18.30 - 20.00 Uhr, Ort offen
Referat Staatssekretärin Andrea
Milz MdL zum Thema "Ehrenamt
und Sport"

FU-Kreis Heinsberg - Berlinfahrt

Ostermontag, 02.04.2018 -
07.04.2018
Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen
02454/1436

FU-Kreis Reise - Intention "Zum Herzen Europas"

18. - 25.05.2018
Anm. bei Rosemarie Gielen
02454/1436
s. Seite 6-7

MIT/WIV

MIT/WIV-Kreisverband Heinsberg - Neujahrsempfang

Mittwoch, 31.01.2018, 19.30 Uhr,
Landhaus Effeld

Vorschau:

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 21.02.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 16.05.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 09.01.2018, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 16.01.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Mitglieder-Jahrestreff

Mittwoch, 31.01.2018, 15.00 Uhr,
Gaststätte "Aldremmen",
HS-Dremmen, Mellerstr. 7

Vorschau:

SEN-Kreis Heinsberg/CDU-STV Geilenkirchen

Dienstag, 20.02.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Jabusch, Geilenkirchen

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 13.03.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.04.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg (mit Heinz Franken)

Mittwoch, 11.04.2018, 15.00 Uhr,
Randerath (Einzelheiten folgen)

SEN-Kreis Heinsberg - Tages-tour nach Brüssel zum Europa-parlament

auf Einladung von Sabine Verheyen
MdEP, Einzelheiten folgen
Mittwoch, 25.04.2018

SEN-STV Hückelhoven - Fahrt in die Pfalz

Dienstag, 15.05.2018 - Samstag,
19.05.2018

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 15.05.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-Kreis Heinsberg - Mitgliederversammlung

Dienstag, 12.06.2018, 15.00 Uhr,
Restaurant „Haus Hamacher“, Gangelt

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 19.06.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Tagesfahrt nach Essen

Mittwoch, 11.07.2018, 8.00 Uhr
(Einzelheiten werden noch bekanntgegeben)

SEN-Kreisvorstand (evtl. Datum einer Tagesfahrt)

Dienstag, 14.08.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Bezirk (Bezirksseniorentag)

Dienstag, 04.09.2018, Uhrzeit offen,
Ort Aachen

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 18.09.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Besichtigung Burg Wassenberg/Pontorsonplatz

Mittwoch, 26.09.2018, 15.00 Uhr

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 09.10.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 16.10.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes/Frühstück

Mittwoch, 31.10.2018, 9.30 Uhr,
Ort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 20.11.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Ende November/Anfang Dezember
(Einzelheiten werden noch bekanntgegeben)

SEN-Kreisvorstand (Jahresabschluss)

Dienstag, 04.12.2018,
Uhrzeit und Ort offen

SEN-STV Erkelenz - Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12.12.2018, 17.30 Uhr,
Ort offen



Stand Regierungsbildung

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

ein politisch aufregendes und ereignisreiches Jahr 2017 geht zu Ende. Die Bundestagswahl hat zum Ergebnis gebracht, dass erstmals Sondierungsgespräche für ein sogenanntes Jamaika-Bündnis aus Union, Grüne und FDP aufgenommen worden sind.

Wir waren bei den Sondierungsverhandlungen nah an einer inhaltlichen Einigung und standen kurz vor dem Durchbruch. In zahlreichen Themengebieten waren Übereinstimmungen und Einigungen erzielt worden, die unser Land weiter gebracht hätten. Nun ist es anders gekommen, was ich sehr bedauere. Auch wenn ich diese Entscheidung inhaltlich und ihre Begründung nicht teile, so ist sie zu akzeptieren.

Auch das Verhandlungsverhalten der Grünen, die uns in vielen Punkten entgegen gekommen sind, muss respektiert werden. Schuldzuweisungen für das Scheitern bringen uns allerdings an dieser Stelle nicht weiter. Die Bürgerinnen und Bürger werden sich selbst ein Urteil bilden, denn Millionen von ihnen sind enttäuscht, dass wir nicht zu einem Kompromiss und einer Einigung gefunden haben.

Die Sondierungsverhandlungen hatten zu einem Verhandlungsstand geführt, der zahlreiche Punkte im Sinne der Union zum Gegenstand hatte. Einige dieser Punkte möchte ich hier exemplarisch aufführen:

Paket für Familien:

Das Kindergeld wäre um

25 Euro pro Monat erhöht worden, der Kinderfreibetrag entsprechend angepasst. Ein Baukindergeld wäre eingeführt worden, ein Rechtsanspruch zur Betreuung von 2,8 Millionen Grundschulkindern wäre ebenfalls eingeführt worden.

Innere Sicherheit

Einigkeit bestand über 7.500 weitere Polizeistellen beim Bund sowie ein klares Bekenntnis dazu, durch mehr Videoüberwachung für mehr innere Sicherheit und Aufklärung zu sorgen.

Pflege:

Nachdem wir in der vergangenen Legislaturperiode 5 Milliarden Euro pro Jahr für Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige beschlossen haben, hatten wir uns auf ein Sofortprogramm Pflege verständigt. Damit sollte u.a. eine bessere Bezahlung in der Alten- und Krankenpflege kommen.

Soli-Abbau / Steuerentlastung

Wir hatten einen Abbau des Solidaritätszuschlags in der Weise angeboten, dass am Ende dieser Legislaturperiode rund $\frac{3}{4}$ aller Bürger keinen Solidaritätszuschlag mehr hätten zahlen müssen. Zudem bestand Einigkeit über eine Steuerreform zugunsten von Beziehern ganz kleiner Einkommen.

Landwirtschaft und ländliche Räume

Hier bestand Einigkeit, die bäuerliche Landwirtschaft nicht gegen Aspekte des Tierwohls auszuspielen, sondern gemeinsam mit den Landwirten mehr zu erreichen. Wir wollten hier nicht

mit der Keule des Ordnungsrechts, sondern mit Anreizen arbeiten. Es bestand Konsens über eine zusätzliche Milliarde Euro jährlich, die dem Ausbau von Ställen und sonstigen Bereichen der Landwirtschaft hätte zugutekommen sollen. Damit hätten wir auch den ländlichen Raum gestärkt: Denn alles, was gut ist für die Landwirtschaft, ist gut für den ländlichen Raum.

Wirtschaft / Soziales / Rente / Ehrenamt

Wir waren einig, die Sozialversicherungsbeiträge bei 40 Prozent zu deckeln und sowohl den Mindestlohn beim Ehrenamt als auch die Pflege zu entbürokratisieren. Wir waren uns darüber einig, Frauen mit kleiner Rente eine Aufstockung bis zur Grundsicherung so zu gewähren, dass sie dafür nicht zum Amt gehen müssen.

Außen- und Verteidigungspolitik

Hier bestand Konsens, dass wir weder in die eine, noch in die andere Richtung eine Sonderstellung akzeptieren können, sondern dass Deutschland ein verlässlicher Partner in Europa und in der Welt bleibt.

Auch Grüne und FDP hatten wichtige Vorhaben für sich verbuchen können. So hatten wir etwa ein Einwanderungsgesetz samt Punktesystem akzeptiert, was beiden Partnern wichtig war. Den Solidaritätszuschlag wollten wir insgesamt im zweistelligen Milliardenbereich in oben beschriebener Weise abbauen, so dass am Ende der Legislaturperiode $\frac{3}{4}$

der Bevölkerung keinen „Soli“ mehr hätte zahlen müssen. Im Bildungsbereich wollten wir einen nationalen Bildungsrat, der analog zum Wissenschaftsrat tätig werden kann, ohne die Zuständigkeit der Länder für die Bildung in Frage zu stellen.

Wir waren - was den Grünen wichtig war - beim Thema Klima und Energie zu Kompromissen und zu einer Reduktion der Kohleverstromung um 7 Gigawatt bis 2020 bereit. Wir hatten ein Hinweisergesetz und ein Lobbyregister akzeptiert und sogar, was sowohl FDP als auch Grünen wichtig war, statt der sogenannten Vorratsdatenspeicherung eine anlassbezogene Datenspeicherung einzuführen. Und schließlich waren wir sehr nahe an einem vernünftigen Kompromiss in der Migrationsfrage, mit der wir die Migration hätten besser steuern und begrenzen können.

Weil wir um unsere Verantwortung wissen, ist die Union als geschlossene Einheit von CDU und CSU weiterhin bereit, unserem Land eine gute Regierung unter Führung unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel zu stellen. Sie hat während ihrer langen Zeit als Bundeskanzlerin bewiesen, warum sie zu Recht an der Spitze der Bundesregierung steht und warum sie das Land weiterhin gut führen wird. Nun kommt es darauf an, dass sich alle politischen Parteien ihrer besonderen Verantwortung bewusst werden und zuerst an das Land und erst viel später an sich selbst denken.

Dies gilt nun vor allem für die SPD. Mit der Aufnahme von Gesprächen hat die SPD ihre bisherige ablehnende Haltung überdacht, was grundsätzlich zu begrüßen ist. Allerdings muss sie auch inhaltliche Positionen überdenken. Die Einführung einer Bürgerversicherung löst

keine Probleme, die im Bereich der Gesundheit anzugehen sind. Wir wollen u. a. die innere Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger verbessern, dass öffentliche Investitionen, gerade im Bereich der Verkehrsinfrastruktur, beschleunigt umgesetzt werden und auch bei dem Breitbandausbau mehr Tempo an den Tag gelegt wird. Die angekündigten Steuerentlastungen, insbesondere bei Soli, wollen wir umsetzen. Die Situation an den Schulen muss sich verbessern, den Ländern werden wir dabei helfen.

Wir werden darauf achten, dass unser Land bei der Migration nicht überlastet wird.

Die anstehenden Gespräche und Verhandlungen werden sicherlich nicht einfach.

Die Union ist jedoch bereit, Verantwortung für unser Land zu übernehmen.

Wilfried Oellers MdB

Abgeordnete des Naturpark Schwalm-Nette bewundern heimischen Weihnachtsbaum im Bundestag

Der Weihnachtsbaum für den Deutschen Bundestag kommt dieses Jahr aus dem Naturpark Schwalm-Nette. Die vier direkt gewählten Abgeordneten Uwe Schummer (Kreis Viersen), Wilfried Oellers (Kreis Heinsberg), Stefan Rouenhoff (Kreis Kleve) und Dr. Günter Krings (Mönchengladbach), deren Kreise und Städte Träger des Naturparks sind, begutachteten im Foyer des Paul-Löbe-Hauses, ob die heimische 6,50 Meter hohe Nordmanntanne gut in Berlin angekommen ist.

Die Tanne ziert nun das Westportal des Paul-Löbe-Hauses. Bundestagsvizepräsident Thomas Oppermann (SPD) nahm zu Beginn des Monats den Baum entgegen. Der Weihnachtsbaum für den Bundestag kommt alljährlich aus einem anderen Naturpark Deutschlands. Der 1965 gegründete und 435 km² große Naturpark Schwalm-Nette ist der westlichste Naturpark der aktuell 105 Naturparks in Deutschland.



Foto: Büro Uwe Schummer MdB

„Ich freue mich, dass nun in der Weihnachtszeit ein solches Stück Heimat im Bundestag zu sehen ist. Der Weihnachtsbaum aus dem Naturpark steht im Paul-Löbe-Haus, in dem die Ausschüsse des Bundestages ihren Sitz haben. Sowohl Mitarbeiter der Abgeordnetenbüros als auch Besu-

cher und externe Gäste kommen hier häufig vorbei“, freut sich der Heinsberger Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers. „Es ist eine besondere Ehre, dass ein Naturpark aus unserer Region in der 15-jährigen Tradition vom Bundestag bedacht wurde.“

Wilfried Oellers MdB



Kaufleute der REWE zu Besuch im Landtag NRW

► Eine Gruppe Kaufleute der REWE Region West hat den Landtagsabgeordneten Bernd Krückel (CDU) in Düsseldorf besucht. Neben einer Führung durch das Gebäude erhielten die Besucher auch Einblicke in den Alltag eines Politikers.

Insgesamt acht Kaufleute der REWE Region West haben die Einladung von Landtagsabgeordneten Bernd Krückel in den Landtag NRW nach Düsseldorf wahrgenommen. Neben einer ausführlichen Besucherführung durch das Gebäude und den Plenarsaal, gab es auch ausreichend Zeit für ein Hintergrundgespräch zu aktuellen Themen. Krückel zeigte sich sehr interessiert an der Meinung der Kaufleute und förderte eine rege, angenehme

Diskussion. So sprach die Gruppe unter anderem über regionale Produkte, Öffnungszeiten, die Verbindung von stationärem und digitalem Handel, Diebstahlproblematiken und Datenschutz. Beeindruckt haben den Landtagsabgeordneten darüber hinaus die sozialen Aktivitäten der Kaufleute.

„Es war ein sehr spannender Termin. Es ist mir sehr daran gelegen, die Wahrnehmung und Meinungen der Menschen aus der Praxis aufzunehmen, aber auch Differenzen anzusprechen und zu diskutieren“, so Krückel. Auch die Kaufleute der REWE waren begeistert: „Wir haben uns sehr gefreut, dass sich Herr Krückel so viel Zeit für uns genommen hat. Es ist sehr interessant, die politische Sicht zu



REWE-Kaufleute mit Landtagspräsident André Kuper (vorne Mitte) und Landtagsabgeordneter Bernd Krückel (vorne rechts)

erfahren und sich auszutauschen“, sagt Heinz Schmitz, Kaufmann der REWE und Initiator des Termins. Auch ein Gegenbesuch ist bereits avisiert.

Bernd Krückel MdL

Sozialticket bleibt erhalten, Ticketwesen soll verbessert werden

► Für großen Unmut hatte vor der letzten Plenumswoche der Plan der Landesregierung gesorgt, die Subventionen beim Sozialticket stufenweise zurück zu fahren. Die Beschwerden aus der Bevölkerung und von verschiedenen Verbänden haben hier ein Umlenken bewirkt und es werden auch im nächsten Jahr 40 Mio € hierfür bereitgestellt. Auch wir als Heinsberger Abgeordnete haben dies begrüßt.

In seiner Rede vor dem Landtag machte Verkehrsminister Hendrik Wüst folgende Angaben:

„Wir wollen das Ticketwesen in Gänze modernisieren. Wir wollen ein Azubiticket, damit Verbundgrenzen nicht die Ausbildung verhindern. Wir wollen ein landesweites E-Ticket, damit der ÖPNV attraktiver wird. Darüber, wie wir das organisieren, sind wir in Gesprächen mit de-

nen, die die Angebote machen.

Wir wollen in Nordrhein-Westfalen dauerhaft vergünstigte Tickets für Bedürftige, wie sie sie heute schon kennen. Entscheidend ist, was bei den Menschen ankommt. Auch aus Sicht der Betroffenen ist da noch Verbesserungsbedarf; denn in der Praxis hängt es vom Wohnort ab, ob es überhaupt ein Sozialticket gibt und zu welchen Preisen es verfügbar ist. Die Zuwen-

dungen erhalten die Kreise, die kreisfreien Städte oder die Verkehrsverbände, die die Zuschüsse sehr unterschiedlich verwenden.

Wir werden das Jahr 2018 für die Neuordnung des Ticketwesens nutzen und mit den Verantwortlichen die genannten Fragen im Ticketwesen offen besprechen. Unser Ziel ist dabei eine dauerhafte und zukunftsfähige Lösung für die angesprochenen Themen.

Die Gespräche mit Verbänden und Kommunen zur Einführung eines fairen und effizien-

ten Ticketsystems sollen durch die Debatten der letzten Tage nicht belastet werden. Deshalb haben wir mit den Koalitionsfraktionen im Rahmen der Haushaltsberatungen vereinbart, den Ansatz für das Sozialticket wieder auf 40 Millionen € anzuheben und den dauerhaften Bestand des Sozialtickets sicherzustellen — auch für die Folgejahre und weiterhin mit der Unterstützung des Landes.

Wenn wir das Ticketwesen in Summe anders aufstellen, ist das gut für die Nutzer insgesamt — auch für die Bedürftigen, aber nicht nur für sie. Ein

einfaches Ticketsystem macht den ÖPNV attraktiver. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Fragen zu klären. Alle Maßnahmen, die den ÖPNV attraktiver machen, bieten auch die Chance, Pendlerströme anders zu verteilen.

Politik muss auch mal einen Fehler korrigieren können. Unser Eindruck war, dass das in dieser Frage angezeigt war. Deswegen haben wir das gemacht.“

Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL

Vorfahrt für Straßenbau

Die neue Landesregierung hatte angekündigt, u.a. mehr in den Straßenbau zu investieren. Hierfür werden nun Gelder im Haushalt 2018 bereitgestellt und der Bau mehrerer Landesstraßen in 2018 begonnen. Im Kreis Heinsberg kann nun endlich der Bau der L 364 n in Angriff genommen werden.

Bei einem Ortstermin konnte gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Jansen der Landesverkehrsminister Hendrik Wüst von der Notwendigkeit der Straße und der Freigabe der Mittel überzeugt werden. Dabei muss auf den ersten Bauabschnitt der L 364 n auch die Planung für die Ortsumgehung Hilfarth folgen, um hierdurch auch eine verbesserte verkehrliche Infrastruktur für den Kreis zu ermöglichen.

Da die alte Landesregierung aber nicht nur keine finanziellen Mittel bereitgestellt hat, sondern auch kaum neue Planungen angestoßen hat, finden wir bei vielen notwendigen Straßenbauvorhaben einen Planungsstand wie im Jahr 2010 vor. Hier wartet daher noch viel Arbeit auf den neuen Verkehrs-

minister und wir werden dabei auch weiterhin um die erforderlichen Straßen für unseren Kreis werben.

Neben den Landstraßen werden aber auch die Planungen für den Ausbau der Bundesstraßen in Nordrhein-Westfalen vorangetrieben. Durch den Bundesverkehrswegeplan kann hier viel Geld nach NRW fließen, welches wir nicht wie die alte Landesregierung mangels Planungen in Teilen wieder zurückgeben wollen. In diesem Plan sind die Ortsumgehungen für Unterbruch (B 221) und die für Baal (B 57) enthalten.

Thomas Schnelle MdL



Windige Ortsbesichtigung im Planungsbereich der neuen Straße mit Bürgermeister Bernd Jansen, Verkehrsminister Hendrik Wüst und Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle (v.l.n.r.)

So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro

Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven



Sehr herzlich laden wir Sie zum **Neujahrsempfang** der Frauen Union im Kreis Heinsberg ein.



Er findet statt am

Sonntag, 14. Januar 2018,
11.00 Uhr,
Sitzungssaal Heinrich-Köppler-Haus,
Heinsberg,
Schafhausener Str. 42 (Seiteneingang).



Lassen Sie uns gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Die Gespräche und Diskussionen mit Ihnen haben uns in den letzten Jahren immer gut gefallen.

Frei nach dem Motto "Wie das neue Jahr beginnt, so ist es das ganze Jahr" wäre es schön, wenn wir uns am 14.01.2018 beim Neujahrsempfang wiedersehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2018!



Ihre
Frauen Union
Kreisverband Heinsberg



CDU-Ortsverband Erkelenz besucht die Polizei Erkelenz

➤ Interessante Einblicke in die vielfältige Arbeit der Polizei bekamen die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Erkelenz beim Besuch der Polizeiwache Erkelenz an der Gewerbestraße Süd. Als ehemaliger Kriminalbeamter vermittelte Thomas Schnelle MdL freundlicherweise den Besuch. Das Team der Wache berichtet sehr eindrucksvoll von den wachsenden Aufgaben bei sehr angespannten Personalressourcen. Mit weit überdurchschnittlichem Engagement gelingt es dem Team, die täglichen Herausforderungen zu meistern. „Eine Unterstützung können zukünftig Verwaltungsmitarbeiter im Innendienst sein“, so Thomas



Schnelle. Aber auch zusätzliche Beamte für die wachsenden Aufgaben und um den anstehenden Generationenwechsel zu gestalten, sind notwendig. „Sehr eindrucksvoll ist das Er-

gebnis, was aus einer ehemaligen Druckerei entstanden ist,“ so der einhellige Tenor der Mitglieder des Ortsverbandes.

Stephan Muckel

Besichtigung der Sonnenscheinschule

Die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Heinsberg Yvonne Hensing hatte im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum CDU-Ortsverband Heinsberg“ am 30. November um 18 Uhr die Mitglieder des Ortsverbandes Heinsberg sowie interessierte Bürger zur Besichtigung der Sonnenscheinschule in Heinsberg eingeladen.

Der Schulleiter der Sonnenscheinschule, Herr Thomas Heinrichs, führte die Besuchergruppe durch das Gebäude, in das die Schüler der Sonnenscheinschule nach Renovierung des Gebäudes der „alten“ Hauptschule durch die Stadt Heinsberg im letzten Jahr eingezogen waren.

Den Besuchern wurden viele bauliche Neuerungen gezeigt. So ist eine individuelle LED-Beleuchtung installiert. Eine ansprechende Farbkonzeption sorgt für das Wohlbefinden der

Schüler. Es gibt eine professionelle Großküche, in der das Mittagessen für die Schüler des „Offenen Ganztags“ zubereitet wird. Ein Aufzug für körperlich behinderte Kinder ist vorhanden. Alles in allem, sehr gute Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Lernen.

Neben den baulichen Neuerungen erläuterte Thomas Heinrichs viele Dinge des Schulalltags. So gibt es Förderung sowohl für schwächere als auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei in den Fächern Deutsch und Mathematik. Auch sportliche und musikalische Aktivitäten sind fester Bestandteil des Schulalltags. In einer eigens eingerichteten Klasse werden Flüchtlingskinder auf die Anforderungen des deutschen Schulsystems vorbereitet. Mehr als 200 Schüler besuchen den „Offenen Ganztags“ der Schule.



Dort werden sie bei den Hausaufgaben unterstützt und können an verschiedenen AGs teilnehmen.

Nach Beendigung des Rundgangs waren sich die Besucher einig, dass die Sonnenscheinschule für die Zukunft bestens gerüstet ist. Der CDU-Ortsverband Heinsberg bedankt sich aufs herzlichste bei Thomas Heinrichs für die abendliche Öffnung der Schule.

Yvonne Hensing

Senioren Union Stadtverband Heinsberg/Wassenberg

Weihnachtsmarkt nach Bochum

Am 27.11.2017 traten wir die Busreise an und kamen wegen besonderer Verkehrsdichte im Ruhrgebiet später als erwartet in Bochum an. Dort ging es erst einmal zur Stärkung in eines der Cafés.

Bei einer anschließenden Stadtrundfahrt mit dem Bus erfuhren wir über Entwicklungen der Stadt Bochum nach dem „Aus“ bei Opel und welche Sehenswürdigkeiten für einen weiteren Besuch (z.B. des Bergbaumuseums oder der Sternwarte) lohnenswert wären.

Der Besuch des Weihnachtsmarktes, der für viele jedes Jahr einfach dazu gehört, war dann möglich.

Attraktionen waren der rund um die Pauluskirche (aus 1655) befindliche mittelalterliche Markt und die aus den Regenwolken kommende rasante Fahrt des Rentnierschlittens mit dem Nikolaus in über 30 Metern Höhe.

Mit dem „Skyliner“ konnte man die Innenstadt aus 72 Metern Höhe betrachten.

Auch wer Weihnachtsmärkte nicht so mag, konnte in den umliegenden Geschäftsstraßen ausgiebig bummeln.

Über diese Kombination waren die Teilnehmer/innen hoch erfreut.

Nach einem erlebnisreichen Tag waren wir um 20.30 Uhr (wie geplant) wieder in Heinsberg.

Friedrich Spiritula



Die Kreisgeschäftsstelle ist in der Zeit vom
27.12.2017 - 29.12.2017 geschlossen.
Ab dem 02.01.2018 sind wir wieder für Sie da.

Beitragsbescheinigungen 2017:

Die Beitragsbescheinigungen des Jahres 2017 - ab einem Beitragswert von 40,- € werden wie in jedem Jahr zum Ende Januar 2018 versandt. Beitragsbescheinigungen unter diesem Wert bestellen Sie bitte telefonisch in der CDU-Kreisgeschäftsstelle.

Monika Schmitz
Kreisgeschäftsführerin

*Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
im nun zu Ende gehenden Jahr 2017
danken wir Ihnen sehr herzlich.*

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
und ihren Familienangehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.*

Monika Schmitz

Ulrike Heuter

Dunja Temari



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krüchel (verantwort.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB